

Datum Wetterlage

1. Tk Vom Waldviertel über das Burgenland bis nach Oberkärnten bleibt es bei einem Mix aus Sonnenschein und Wolken niederschlagsfrei. In den restlichen Landesteilen fällt zeitweise etwas Regen, sonnige Abschnitte sind aber auch hier zu finden. Die Schneefallgrenze liegt meist zwischen 700 und 900 m. Die Luft erwärmt sich auf maximal 5 °C im Außerfern bis 16 °C im Südosten.
2. NW Vom Bodensee bis zum Neusiedler See scheint über weite Strecken die Sonne. Es ist niederschlagsfrei und die Temperaturen liegen zwischen 11 und 18 °C, erneut werden die höheren Werte in der südlichen Steiermark registriert.
- 3.-4. TB Einmal mehr überwiegt am 3. April der freundliche Wettercharakter. Bei vielen Sonnenstunden steigen die Temperaturen auf frühlingshafte 16 bis 22 °C. Der 4. April bringt an der Alpennordseite sowie im Osten erneut überwiegend sonniges Wetter, südlich der Alpen machen sich hingegen mehr Wolken bemerkbar. Untertags ist es weitgehend niederschlagsfrei, in der Folgenacht regnet es dann von Vorarlberg bis Oberkärnten zeitweise etwas. Die Temperaturen bleiben auf frühlingshaftem Niveau und erreichen maximal 15 bis 22 °C.
5. Tk Unter Tiefdruckeinfluss gestaltet sich der 5. April bei einem Mix aus zeitweiligem Sonnenschein und Wolkenfeldern unbeständig. Von West nach Ost ziehen im Tagesverlauf Regenschauer durch, diese werden insbesondere im südlichen Kärnten und der Südsteiermark stellenweise von Blitz und Donner begleitet. Die Luft erwärmt sich auf 12 bis 18 °C.
6. h1 Von früh bis spät setzt sich die Sonne in Szene, oft präsentiert sich der Himmel dabei sogar strahlend blau. Bei Höchstwerten zwischen 12 und 19 °C werden die höheren Werte im Walgau registriert.
- 7.-8. Tk Ein vor allem in höheren Luftschichten ausgeprägtes Tiefdruckgebiet beeinflusst am 7. und 8. April den Osten Österreichs. Hier machen sich mitunter auch mehr Wolken bemerkbar und ganz vereinzelt gehen lokale Regenschauer nieder. Von Vorarlberg bis ins westliche Niederösterreich sowie in Kärnten präsentiert sich der Himmel hingegen strahlend blau. Bei maximal 19 bis 25 °C, liegen die höheren Werte im Rheintal.
9. TS Vom Loferer Land ostwärts scheint von früh bis spät die Sonne. Mitunter ganztags trüb bleibt es von Vorarlberg bis zum Oberpinzgau und Oberkärnten, bis auf lokale Regenschauer im Bereich der Karawanken und Karnischen Alpen bleibt es hier aber niederschlagsfrei. Je nach Wolken und Sonnenschein erwärmt sich die Luft auf 16 bis 25 °C.
10. Tk Im nördlichen Salzburg, in Oberösterreich sowie in Osttirol und Kärnten stellt sich ein Mix aus zeitweiligem Sonnenschein und Wolken ein, bis auf einzelne Schauer im Bereich der Karnischen Alpen und Karawanken bleibt es hier aber trocken. In den restlichen Landesteilen überwiegt hingegen der freundliche Wettercharakter. Die Höchstwerte liegen zwischen 14 °C im Klagenfurter Becken und 21 °C am Bodensee.
11. TSW Im Großteil Österreichs setzt sich sonniges Wetter durch, insbesondere in Richtung Osten präsentiert sich der Himmel dabei nahezu wolkenlos. Untertags ist es niederschlagsfrei, in den Nachtstunden setzt entlang und südlich des Alpenhauptkamms Regen ein. Zuvor steigen die Temperaturen auf milde 17 bis 22 °C.
- 12.-13. Tk Der 12. April bringt an der Alpennordseite sowie im Osten viele Sonnenstunden, lediglich im westlichen Donaauraum halten sich die Wolken hartnäckiger. Südlich der Alpen verläuft der Tag hingegen trüb und regnerisch, der Niederschlagsschwerpunkt liegt dabei in Kärnten. In den Nachtstunden ziehen dann auch am Alpenostrand sowie im östlichen Flachland Schauer durch, diese werden stellenweise von Blitz und Donner begleitet. Je nach Wolken steigen die Temperaturen auf maximal 11 bis 25 °C. Am 13. April wechseln Sonnenschein und Wolken einander ab, dabei überwiegen aber vielerorts die sonnigen Abschnitte. Insbesondere in der zweiten Tageshälfte ziehen ein paar Regenschauer, im Mühl- und Waldviertel auch Gewitter durch, meist bleibt es aber niederschlagsfrei. Die Luft erwärmt sich auf milde 14 bis 24 °C.
14. h1 Über weite Strecken scheint die Sonne, oft präsentiert sich der Himmel dabei sogar wolkenlos. Niederschlag ist kein Thema und die Temperaturen steigen auf maximal 17 bis 23 °C.
- 15.-16. TS Der 15. April verläuft bei einem Mix aus zeitweiligem Sonnenschein und Wolken zunächst überwiegend niederschlagsfrei. In den Abend- und Nachtstunden setzt dann verbreitet Regen ein, der Niederschlagsschwerpunkt liegt dabei vor allem in Osttirol und Kärnten. Die Temperaturen bleiben auf frühlingshaftem Niveau und erreichen 17 bis 24 °C. Am 16. April überwiegen die Wolken, nennenswerte

sonnige Auflockerungen sind dabei am ehesten vom Lienzer Becken bis zum Grazer Becken zu finden. Während es insbesondere im östlichen Flachland weitgehend trocken bleibt, ziehen abseits davon Regenschauer und Gewitter durch. Diese fallen vor allem südlich von Mur und Mürz lokal auch kräftig aus. Bei Höchstwerten zwischen 14 und 22 °C ist es in der südlichen Steiermark am mildesten.

17. G Von Vorarlberg über den Flachgau bis ins Nordburgenland sowie in Osttirol und Oberkärnten überwiegen die sonnigen Abschnitte, oft präsentiert sich der Himmel dabei sogar strahlend blau. Sonst machen sich mitunter mehr Wolken bemerkbar, die Sonne zeigt sich aber auch hier. Es bleibt weitgehend niederschlagsfrei und die Luft erwärmt sich auf 18 bis 23 °C.
- 18.-21. H Unter Hochdruckeinfluss stellt sich ruhiges und frühlommerliches Wetter ein. Von 18. bis 21. April dominiert in Österreich über weite Strecken der Sonnenschein, Niederschlag ist in dieser Zeit kein Thema. Die Temperaturen steigen sukzessive an und erreichen maximal 24 bis 30 °C, wobei die höchsten Werte am 20. April verzeichnet werden.
22. G Auch der 22. April verläuft in allen Landesteilen überwiegend sonnig. In den Nachmittagsstunden ziehen im Bereich der Gurktaler Alpen sowie am Alpenostrand lokale Schauer und Gewitter durch, meist überwiegt aber überall der trockene Wettercharakter. Es bleibt weiterhin ungewöhnlich mild für diese Jahreszeit, die Temperaturen steigen auf 23 °C im Mariazellerland bis 28 °C im Nordburgenland.
23. NW Im Vorfeld einer Störungszone aus Nordwest gestaltet sich das Wetter im Ostalpenraum zunehmend unbeständig. Im östlichen Flachland gehen bereits in den Morgenstunden ein paar gewittrige Regenschauer nieder. Nachfolgend setzt sich aber auch hier rasch die Sonne durch und vorübergehend dominieren in allen Landesteilen die sonnigen Abschnitte. Am Nachmittag breiten sich von Vorarlberg ausgehend Wolkenfelder ostwärts aus und allmählich setzt Niederschlag ein. Während es dabei im Westen mitunter auch länger anhaltend regnet, ziehen sonst Schauer und Gewitter durch. Zuvor erwärmt sich die Luft auf 21 bis 29 °C.
24. W Im Bergland zwischen dem Loferer Land und dem Mariazellerland sowie im Bereich der Nockberge und den Gailtaler Alpen ziehen am Vormittag noch einzelne Regenschauer durch. Sonst klingt der nächtliche Regen rasch ab und verbreitet setzt sich die Sonne durch. Die Temperaturen gehen etwas zurück erreichen maximal 18 bis 25 °C.
25. h1 Von früh bis spät präsentiert sich die Sonne von einem strahlend blauen Himmel. Tagsüber ist es weitgehend niederschlagsfrei. In der Nacht auf den 26. April ziehen vor allem im Nordburgenland ein paar Schauer und Gewitter durch, mit dem Übergriffen einer Störungszone auf den Westen Österreichs breitet sich zudem Regen entlang der Alpennordseite aus. Zuvor steigen die Temperaturen auf milde 22 bis 28 °C.
26. Tk In vielen Landesteilen überwiegen die Wolken und verbreitet regnet es. Mehr Sonnenstunden gibt es lediglich in Osttirol und Oberkärnten. Ganz beständig verläuft der Tag aber auch hier nicht, denn vor allem in der zweiten Tageshälfte ziehen mehrere, teils kräftige Schauer und Gewitter durch. Es kühlt deutlich ab, die Temperaturen liegen zwischen 9 und 20 °C.
27. H Während am 27. April im Südwesten kompakte Wolken wetterbestimmend sind, setzt sich im restlichen Österreich von früh bis spät die Sonne durch. Landesweit ist Niederschlag kein Thema und die Luft erwärmt sich auf 15 bis 22 °C.
- 28.-29. TSW Der 28. April bringt frühlingshaftes Wetter mit vielen Sonnenstunden. In der zweiten Tageshälfte ziehen lokale Schauer und Gewitter durch, meist geht der Tag aber trocken zu Ende. Verbreitet wird die 20-Grad-Marke überschritten, die Temperaturen steigen auf milde 20 bis 26 °C. Frühlommerlich geht es am 29. April weiter. Erneut setzt sich in allen Landesteilen die Sonne durch und abgesehen von einzelnen gewittrigen Schauern bleibt es untermittags niederschlagsfrei. In den Nachtstunden fällt von Vorarlberg bis zum Lungau sowie im Südwesten etwas Regen. Die Temperaturen legen weiter zu und erreichen maximal 23 bis 30 °C.
30. SW Während in Osttirol und Oberkärnten bei einem Sonne-Wolken-Mix einzelne Schauer und Gewitter durchziehen, endet der April in den restlichen Landesteilen niederschlagsfrei und überwiegend sonnig. Von West nach Ost liegen die Temperaturen zwischen 15 und 27 °C.

H: Hoch über West- und Mitteleuropa h: Zwischenhoch Hz: Zonale Hochdruckbrücke HF: Hoch mit Kern über Fennoskandien HE: Hoch mit Kern über Osteuropa N: Nordlage NW: Nordwestlage W: Westlage SW: Südwestlage S: Südlage G: Gradientschwache Lage TS: Tief südlich der Alpen TwM: Tief über dem westlichen Mittelmeer TSW: Tief im Südwesten Europas TB: Tief bei den Britischen Inseln TR: Meridionale Tiefdruckrinne Tk: Kontinentales Tief Vb: Tief auf der Zugstraße Adria – Polen

Die angegebenen Wetterlagen beziehen sich auf den Raum Wien.